

Hämostaseologische Empfehlungen zur

Ascitespunktion/Parazentese bei Patienten mit hepatischer Gerinnungsstörung

EKH-1-1, 1.12.2015

Die hepatische Gerinnungsstörung ist Folge eines teilweisen Ausfalls der Stoffwechsel- und Syntheseleistungen der Leber. Die verminderte Synthese aller Gerinnungsfaktoren (mit Ausnahme des von Willebrand-Faktors) führt zu einer Beeinträchtigung der plasmatischen Gerinnung. Leitparameter ist der fallende **Quick-Wert** (= ansteigende INR). Im weiteren Verlauf sind häufig auch **Fibrinogen** und **Thrombozyten** erniedrigt. Der Interdisziplinäre Schwerpunkt für Hämostaseologie, das Zentrum für Transfusionsmedizin und Hämotherapie und die Klinik für Gastroenterologie, Endokrinologie und Stoffwechsel sprechen gemeinsam folgende klinische Empfehlung für das Vorgehen am Universitätsklinikum Marburg aus:

Geplante Maßnahme:

Ascitespunktion/Parazentese bei Patienten mit hepatischer Gerinnungsstörung

Sichere Werte für die geplante Maßnahme:

Eine Ascitespunktion/Parazentese kann bei einer INR < 2,5 und einer Thrombozytenzahl > 20 G/l ohne weitere Vorbereitungen durchgeführt werden.

Bei Patienten unter Heparin, direkten oralen Antikoagulantien, Vitamin K-Antagonisten oder Thrombozyten-Aggregationshemmer (ASS, nicht-steroidale Antiphlogistika) bitten wir um telefonische Rücksprache. Die genannten Medikamente können das Blutungsrisiko erheblich erhöhen.

Empfohlene Labordiagnostik vor der geplanten Maßnahme:

Quick, Blutbild.

Vorhandene Werte der letzten 48-72 h können herangezogen werden, eine erneute Laborkontrolle vor der Maßnahme ist dann nicht erforderlich.

Ergänzende Empfehlungen zur geplanten Maßnahme selbst:

Es wird empfohlen, die Maßnahme unter Ultraschallkontrolle durchzuführen.

Gerbes AL et al., Z Gastroenterol 2011;49:749
Rockey DC et al., Hepatology 2009;49:1017
Lin CH et al., Dig Liv Dis 2005;37:946
Kurup AN et al., J Ultrasound Med 2015;34:1833

Kennung	Ausgabetag	Autor	Konsensusautoren	Freigabe	Vermerke
EKH-1-1	01.12.2015	Dr. S. Flommersfeld Prof. Dr. U. Sachs	Dr. N. Wandel Prof. Dr. T. Gress	Prof. Dr. U. Sachs Prof. Dr. B. Kemkes-Matthes	Version 1